Das Flensborg-Hus in Flensburg



Flensborg-Hus ist dänisch.

Es bedeutet: Das Flensburger Haus.

Das Haus ist über 3 Jahr-Hunderte (300 Jahre) alt.

Das Haus wurde von Herrn Händel gebaut.

Das Haus besteht aus alten Steinen.

Die alten Steine sind von der Duburg.

Die Duburg war eine Burg in Flensburg.

Die Duburg wurde abgerissen.

Mit diesen Steinen wurde das Flensborg-Hus gebaut.

Das Haus sieht aus wie ein Kasten.

Das Haus hat ein großes Gitter-Tor.

Das Gitter-Tor kann man abschließen.

Im Tor-Eingang sind viele Balken an der Decke.

Auf den Balken stehen viele Informationen über das Flensborg-Hus. An der vorderen Seite vom Flensborg-Hus sind zwei Wappen. Das erste Wappen ist das Wappen von der Stadt Flensburg.



Das Wappen zeigt einen Turm mit zwei Löwen.

Das zweite Wappen ist von einem König aus Dänemark.

Der König hieß Frederik der Vierte.



Früher war das Flensborg-Hus einmal:

- Ein Kinder-Heim.
- Ein Gefängnis.
- Ein Kaufmanns-Haus.
- Eine Kaserne.
- Ein Hotel.



Heute sind im Flensborg-Hus Büros von Vereinen.

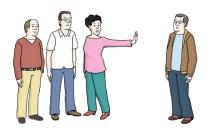
Seit über 90 Jahren haben Vereine ihre Büros im Flensborg-Hus.

Ein Verein ist eine Gruppe von Menschen.

Diese Menschen haben gemeinsame Ziele.

Oder Interessen.

Die Vereine im Flensborg-Hus sind von der dänischen Minderheit.



Minderheit bedeutet:

Eine kleine Gruppe aus einer großen Gruppe.

Minderheiten darf man nicht ausgrenzen.

Oder ihnen Rechte wegnehmen.

Es gibt viele Minderheiten.

Zum Beispiel: Die dänische Minderheit in Deutschland.



Im Flensborg-Hus finden auch Veranstaltungen statt.

Zum Beispiel:

- Musik-Konzerte.
- Filme werden gezeigt.
- Gesprächs-Runden.
- Und vieles mehr.

Das Flensborg-Hus hat zwei Zugänge.

Zugang 1:

Über die Norder-Straße.

Zugang 2:

Über die Schiff-Brücke.ⁱ

¹ Dieser Text wurde über ein Projekt der "Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH" in leichter Sprache geschrieben. Die Bilder wurden unter anderem von der "© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. ,Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013" zur Verfügung gestellt.